



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Oktober - November 2005



Alle guten Gaben, alles was wir haben,
kommt, o Gott, von dir: Dank sei dir dafür.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus !!

Unsere evangelische Tageseinrichtung für Kinder in der Oststraße feiert im Jahr 2006 ihr 40jähriges Bestehen.

Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit war und ist die ganzheitliche Förderung der Entwicklung, insbesondere der Wahrnehmung, bei unseren Kindergartenkindern.

Ganzheitliches Leben und Lernen mit Kindern bedeutet demnach, ihnen die Möglichkeit zu geben, verlorene oder

noch nicht gefundene oder neu zu entdeckende Sinneszusammenhänge zu erfahren.

Auch unser Außengelände beziehen wir dazu zielgerichtet ein.

Für das natürliche

Spielen der Kinder hat es ebenfalls eine besondere Bedeutung, indem es ihnen zusätzlichen Raum für die ganzheitliche Entwicklung bietet. Gerade in der heutigen, von Medien und Computern bestimmten Zeit, ist ein natürlicher Spielraum, in dem die Kinder sich sozial und kreativ im christlichen Sinn entfalten können, die verschiedensten Bewegungs- und Koordinierungsaktivitäten üben und den Umgang mit der von Gott gegebenen Natur erlernen können, von großer Bedeutung.

Bei genauerer Betrachtung unseres Außengeländes fällt jedoch jedem Besucher sofort auf, dass dieses unserem pädago-

gischen Schwerpunkt hinsichtlich der Wahrnehmung, nicht mehr gerecht wird. Anlässlich unseres runden Geburtstages planen wir mit Hilfe eines Fachberaters für Außengelände eine Umgestaltung. Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern beginnen wir im Herbst die ersten Abriss- und Aufbauarbeiten.

Zum Wohle unserer Kinder möchten wir unser Außengelände kindgerecht und naturnah gestalten.

Alte und morsche Spielgeräte werden durch neue ersetzt. Verschiedene Bodenbeläge sollen den Kindern ebenfalls

unterschiedliche Erfahrungsmöglichkeiten bieten und den jeweiligen Spielbereich unterstreichen.

Mit der Umgestaltung möchten wir den Kindern neue

Möglichkeiten zum individuellen und kreativen

Gestalten ihres Spiels bieten und unsere pädagogischen Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Doch bis das ganze Außengelände einmal fertig ist, wird wohl noch einige Zeit vergehen, denn ein solches Vorhaben braucht Zeit und vor allem Geld.

Wir hoffen, dass unser Projekt viele Interessierte anspricht und sich Gönner in der Gemeinde finden.

Wir freuen uns schon heute darauf, auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bald unser neues Außengelände präsentieren zu dürfen.



So sieht's momentan draußen bei uns aus - aber bald...

Ihr Kiga – Team der Oststraße